

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 80 (1986)
Heft: 20

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen

Chur: Sonntag, 19. Oktober 1986, 14.15 Uhr reformierter Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche am Obertor. Ich lade dazu herzlich ein. Pfarrer G. Caduff

Thurgau: Sonntag, 19. Okt. 1986, 14.30 Uhr Gottesdienst im ev. Kirchgemeindehaus Frauenfeld. Anschliessend Imbiss im Hotel «Blumenstein». Freundliche Einladung. Pfarrer W. Spengler

Wattwil und Glarus: Sonntag, 26. Oktober 1986, 14.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche Uznach. Anschliessend Beisammensein im Pfarrhaus. Pfarrer W. Spengler

Zürich: Sonntag, den 2. November 1986, 10.00 Uhr katholischer Gehörlosengottesdienst in der Gehörlosenkirche Zürich Oerlikon, Oerlikonerstrasse 98. In dieser Feier wird Herr Dr. Gebhard Matt, Generalvikar für den Kanton Zürich, vier gehörlosen Schülerinnen die **heilige Firmung** spenden. Gehörlose und ihre Angehörigen und Freunde sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Pater Silvio Deragisch

Gehörlosenverein Bern:

Besichtigung Landkartendruckerei

Am Montag, dem 3. November, findet um 13.30 Uhr eine Besichtigung der Landkartendruckerei Kümmerly + Frey in Bern statt. Wir treffen uns zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr an der Haltestelle Universität, Bus Nr. 12, Richtung Länggasse. Anmeldungen sind erforderlich bis am 25. Oktober 1986 an Herrn A. Bacher, Wankdorfstrasse 83, 3014 Bern.

Der SGB-Bildungstag 1986:

Einander verstehen, miteinander arbeiten . . . , ob gehörlos, spätaubt oder schwerhörig

Vor einigen Monaten wurde in der GZ, unter der Rubrik Leserbrief, im Zusammenhang mit einer Radiosendung über Gehörlose, ein reger Briefwechsel über die Begriffe «gehörlos» und «spätaubt» geführt. Heute setzt man sich gemeinsam an einer Bildungstagung an einen Tisch, um einander besser zu verstehen und um miteinander zu arbeiten. Die Organisation dieses Bildungstages liegt in den Händen des SGB. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, wäre eine sofortige Anmeldung für diesen vielversprechenden Tag am sichersten.



Internationales Gehörlosen-Zeichen



Internationales Schwerhörigen-Zeichen

Hörbehindert sein – gemeinsam handeln und zusammenarbeiten?

Wie angekündigt, organisiert der Schweizerische Gehörlosenbund zu diesem Thema am 15. November 1986 einen Bildungstag für alle Hörbehinderten. Dabei geht es in erster Linie darum, sich besser kennenzulernen, sich besser vorzustellen und besser zusammenzuarbeiten bei gemeinsamen Anliegen als Hörbehinderte. Das vielversprechende Tagungsprogramm sieht Referate von Gehörlosen, Spätaubten und Schwerhörigen vor. In Arbeitsgruppen wird darauf zum Thema «Wie sehe ich mich als Hörbehinderte?» diskutiert. Die Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen werden am Nachmittag präsentiert und verarbeitet.

Ein Podiumsgespräch

«Wo und wie können wir als Hörbehinderte gemeinsam zusammenarbeiten?» lautet die Fragestellung an acht gehörlose, spätaubte und

schwerhörige Teilnehmer. Unter der Gesprächsleitung von Dr. Rudolf Kuhn werden sie dieser Frage an einem Podiumsgespräch auf den Grund gehen.

Die Tagung wird durch Markus Huser, einem der Initianten sowie Mitglied der Vorbereitungsgruppe, in einem abschliessenden Gespräch zusammengefasst.

Dolmetscher und Mitschreiber

An der Tagung wird grundsätzlich hochdeutsch gesprochen. Gehörlosendolmetscher und Mitschreiber für Spätaubte stehen zur Verfügung. Hellraumprojektoren kommen sowohl in den Arbeitsgruppen wie im Plenum zum Einsatz. Die Bildungstagung findet im Gehörlosenzentrum an der Oerlikonerstrasse 98 in Zürich statt. Die Kurskosten betragen 25 Franken. Anmeldungen sind bis spätestens 31. Oktober 1986 an die SGB-Kontaktstelle, Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, zu senden.

Gehörlosenverein Berghaus «Tristel»

Arbeitstag

Am Samstag, dem 25. Oktober 1986, findet bei uns bei jeder Witterung ein Arbeitstag mit Gratsnachessen statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder und Gäste herzlich einladen. Am Samstagabend wird ein Jassturnier durchgeführt.

Anmeldungen bitte bis 23. Oktober 1986 an Gehörlosenverein Berghaus «Tristel», Postfach 29, 8754 Netstal.

SGB-Bildungstag 1986

Samstag, den 15. November 1986, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Gehörlosenzentrum Zürich, zum Thema:

«Einander verstehen, miteinander arbeiten, ob gehörlos, spätaubt oder schwerhörig.»

Referate, Arbeiten in Kleingruppen und Podiumsgesprächen. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen bis spätestens 31. Oktober 1986 an SGB-Kontaktstelle, Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich.

Die Kurskosten betragen 25 Franken und sind auf das SGB-PC-Konto 30-15777 einzuzahlen. Auf der Anmeldung bitte vermerken, ob gehörlos, spätaubt oder schwerhörig.

Schmunzelecke

Ein Haus mit lauter herzförmigen Fenstern hat der Brasilianer Reinaldo Coelho für seine junge Frau gebaut. «Auch von aussen soll man gleich sehen, wie glücklich wir miteinander sind», erklärte er bei der Einweihung. «Bei uns wohnt die Liebe in allen Räumen.»

✱

Einiges Kopfschütteln rief bei den Lesern die Schlagzeile einer französischen Boulevardzeitung hervor. Sie lautete: «Eifersüchtiger Algerier tötet zuerst sich selbst und dann seine Geliebte.»

Gehörlosenverein Bern:

Filmvortrag

Am Samstag, dem 25. Oktober 1986, findet im Bürenpark um 14.30 Uhr ein Filmvortrag über die Büm-Blitz-Abenteuerreisen von Lilli und Hermann Aebi statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ein Dolmetscher wird den Vortrag übersetzen. Der Vorstand

HERRN RIHS D/120/554611
SCHWEIZER FERNSEHEN
"SEHEN STATT HOEREN"
POSTFACH 1050
8052 ZUERICH

AZ 3110 Münsingen

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosensein. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich. Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTAG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen. Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Expedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern. Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr. Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek (Fachbibliothek):** Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Berufsschule für Gehörlosenschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich. Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlegler, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich. Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8 Stellen der Gebrechlichenhilfe.